Globale Transformation

Haus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost

Passionswochen 2015/Wir machen Programm Haus am Schüberg

Haus am Schüberg

Datum		Seite
	Impressum	2
	Vorwort	3
18.02.	Eröffnung des Programms Globale Transformation	4
19.-20.02.	Gedankenaustausch: Kirche und Kunst	4
19.-22.02.	Dragon Dreaming – Ganzheitliches Projektmanagement	5
20.-21.02.	Börse, Aktienmärkte, Wertpapiere – verstehen und mitreden	5
23.02.	Theologisches Gespräch: Kirche und Interkultur	6
03.-05.03.	Workshop: Interkultur	7
10.-12.03.	Workshop: Gemeinwohl-Ökonomie	8
20.-22.03	Postwachstum im Globalen Lernen	9
02.04.	Mahl mit Sinn	9
13.-14.04	Keine Angst vor Konflikten: Elternkooperation im interkulturellen Kontext	10
19.2-6.04.	Globale Transformation 2115 - Wie werden wir in 100 Jahren leben?	11
	NACHHALTIGKEITSPREIS Schleswig-Holstein 2015	14
	Informationen zum Haus am Schüberg	15

Veranstaltungen des Christian Jensen Kollegs: www.christian-jensen-kolleg.de

Impressum
Herausgeber: Haus am Schüberg, Christian Jensen Kolleg, Verantwortlich: Andreas Kalkowski, Redaktion: Alex Schrof, Grafik & Layout: Joanna Bork, Fotos: Michael Bogumil S.11, alle anderen Fotos: fotolia, Druck: Druckerei Zollenspieker, Hamburg, Auflage: 1000 Stück, Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, Nachdruck mit Quellenangabe und Belegexemplar gerne gestattet

Liebe Interessierte,

es ist ganz schön was los in unserer Welt. Wird alles schlimmer? Oder gibt es Chancen, das weltweite Zusammenleben friedlich und zum Wohle aller zu gestalten? GLOBALE TRANSFORMATION betrifft uns alle. Ob Sie sich damit auseinander setzen, entscheiden Sie.

Wir, das Christian Jensen Kolleg und das Haus am Schüberg, laden Sie zum dritten Mal ein zu Themen, die die Welt bewegen. In der Passionszeit lassen wir die großen Veränderungen in der Welt nahe kommen.

Es freut uns sehr, dass wir mit dieser Reihe einigen Erfolg erzielen konnten. Das Umweltministerium Schleswig-Holstein (MELUR) stellt bei der Rezertifizierung des Haus am Schüberg als Bildungszentrum für nachhaltige Entwicklung fest: „Als herausragend, weil im Sinne einer innovativen Didaktik für BNE umgesetzt, wird das Fortbildungsprogramm ‚Globale Transformation' bewertet".

2015 veranstalten wir gemeinsam mit dem MELUR den Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein. Teilnehmende innovative Projekte stellen sich in einigen Workshops dieses Programms vor – Gelegenheit für Sie, nicht nur neue Themen, sondern auch die Avantgarde im Bereich Nachhaltigkeit kennen zu lernen.

Ein neuer Kooperationspsartner, die Akademie für Mode und Design in Hamburg, lässt uns mit Ihrer nachhaltig-temporären Ausstellung „Leben und arbeiten in 100 Jahren" einen Blick in die Zukunft werfen.

Mit diesem Heft laden wir Sie zu den Veranstaltungen im Haus am Schüberg ein.

Pastor Andreas Kalkowski
Leiter des Haus am Schüberg

Mi, 18. Februar 2015, 19 Uhr

Eröffnung des Programms Globale Transformation

Immer mehr Menschen wird deutlich: Entwicklungen in Europa und der Welt haben unmittelbar mit meinem Leben zu tun. Aber wie? Nach zwei erfolgreichen Reihen geht das Passions-Bildungsprogramm „Globale Transformation" in sein drittes Jahr. Sein Sie dabei, wenn es feierlich eröffnet wird.

Leitung: Friedemann Magaard, Andreas Kalkowski,
Ort: Christian Jensen Kolleg Breklum

Do, 19. Februar, 11 Uhr - Fr, 20. Februar 2015, 16 Uhr

Gedankenaustausch: Kirche und Kunst

In Vorbereitung des 500. Reformationsjubiläums 2017 fragen wir nach dem Verhältnis von Kirche und Kunst. Ist Kirche die Bühne für Kunst? Oder benutzt Kirche Kunst zur Selbstaufwertung?
Welche Bedeutung hat Kunst Zusammenhang für die interkulturelle Öffnung der Kirche? Ein Gedankenaustausch nicht nur für Kirchenleitende, Künstlerinnen und Künstler, politisch Verantwortliche.

Leitung: Carolyn Decke, Andreas Kalkowski,
Preis: 130 €/ 45 €/ frei, Teilnahme auf Anfrage / Einladung

Do, 19. Februar, 18.30 Uhr - So, 22. Februar 2015, 13.45 Uhr

Dragon Dreaming – Ganzheitliches Projektmanagement

Transformation braucht nicht nur neue Ideen und Sichtweisen, sondern auch eine neue Form der Zusammenarbeit. Genau hierfür wurde Dragon Dreaming, ein umfassender Projektmanagement-Ansatz für die Verwirklichung von gemeinschaftlichen und nachhaltigen Projekten, entwickelt. Er bietet spannende Techniken und Methoden, die sowohl für die Entwicklung von Visionen, für die Planung und erfolgreiche Durchführung von Projekten hilfreich sind, als auch konstruktive Kommunikation und Teamentwicklung fördern.

Veranstalter: Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Bildungsstelle Nord, Leitung: Nicole Borgeest, Ilona Koglin, Preis: 180 €/ 90 €/ 45 €, Anmeldung auf unserer Webseite

Fr, 20. Februar, 17 Uhr - Sa, 21. Februar 2015, 18 Uhr

Börse, Aktienmärkte, Wertpapiere – verstehen und mitreden

Das Seminar vermittelt Basiswissen: Wir informieren über die Aufgabe der Banken, über Anlageformen, erklären Indizes und berechnen Aktienkurse. Weitere Themen: „spekulative Blasen", Derivate, Shareholder-Value, nachhaltige Geldanlagen u.a.

Leitung: Thomas Schönberger, Doris Rüpcke, Klaus Hurrle, Helmut Janßen-Ohrt,
Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, Kirchlicher Entwicklungsdienst,
Katholische Akademie Hamburg, Projektteam Nachhaltige Geldanlagen,
Preis: 70 €/ 35 €, Anmeldung auf unserer Webseite

Zum Thema: INTERKULTUR

Mo, 23. Februar 2015, 10-17 Uhr

Theologisches Gespräch: Kirche und Interkultur

Welche biblischen Geschichten spiegeln gelungene Begegnungen von Kulturen? Aus welchem kirchengeschichtlichen kulturellen Schaden werden wir klug? Welche dogmatische Relevanz hat die Ökumene und wie spiegelt sich das in der gelebten Kirchlichkeit vor Ort? Für Menschen, die in der Kirche Verantwortung tragen in Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche und anderen kirchlichen Gemeinschaften.

Leitung: Andreas Kalkowski, Preis: 45 €/ 25 €/ frei,
Anmeldung auf unserer Webseite

Di, 03. März, 11 Uhr - Do, 05. März 2015, 16 Uhr

Workshop: Interkultur

Ob in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit und in der Familie: Die Realität der Einwanderungsgesellschaft ist ganz „normal" geworden. Wie gehen wir mit der Vielfalt um? Bedeutet die notwendige Orientierungssuche eine neue Last für das ohnehin schon komplexe Leben oder entstehen neue, bunte und vielfältige Lebensbereiche grade auf dieser Grundlage, die für alle gleichermaßen gilt?
Das Umweltministerium Schleswig-Holstein hat mit unseren Häusern für nachhaltige Entwicklung den Nachhaltigkeitspreis 2015 ausgelobt. Besonderer Augenmerk gilt der „Vielfalt als Chance" (S.14).
Bewerber um den Nachhaltigkeitspreis stellen sich und ihre beispielhaften Projekte vor. Sie tauschen sich untereinander, mit Fachleuten und Interessierten aus. Topthema: „Interkultur" mit Dr. Mark Terkessidis (Berlin): „Wir stehen vor der großen Aufgabe einer interkulturellen Alphabetisierung. Und dabei lernen wir alle eine neue Sprache."

Leitung: Andreas Kalkowski, Preis: 150 €/ 55 €/ frei,
Anmeldung auf unserer Webseite

Di, 10. März, 11 Uhr – Do, 12. März 2015, 16 Uhr

Workshop: Gemeinwohl-Ökonomie

Teilnehmende des Nachhaltigkeitspreises Schleswig-Holstein 2015 „Vielfalt als Chance" stellen sich vor. Sie tauschen sich untereinander, mit Fachleuten und Interessierten aus. Topthema: „Gemeinwohl-Ökonomie" mit Christian Felber (Wien). Warum geht es uns in Deutschland wirtschaftlich so gut, wo in Europa und der Welt so viele Gesellschafts- und Wirtschaftszusammenhänge in der Krise stecken? Weil wir gut wirtschaften oder weil wir von den Krisen anderer profitieren? Und: wem geht es bei uns gut und wer kommt mit seinem Einkommen nicht mehr aus? „Die Gemeinwohl-Ökonomie ist eine attraktive und unmittelbar umsetzbare Alternative zu dem zerstörerischen Wirtschaftssystem, in dem wir derzeit gefangen sind." Es gibt derzeit europaweit etwa 2.000 Unternehmen, die danach wirtschaften.Tendenz steigend. Christan Felber, GWÖ-Begründer, hält mit uns Rückschau auf vier Jahre Entwicklung und Ausblick auf die mögliche Bedeutung für unsere Gesellschaft.

Leitung: Andreas Kalkowski, Preis: 150 €/ 55 €/ frei, Anmeldung auf der Webseite

Fr, 20. März, 18.30 Uhr - So, 22. März 2015, 13.45 Uhr

Postwachstum im Globalen Lernen

Die Debatte um Wirtschaftswachstum und Postwachstum prägt derzeitig den Nachhaltigkeitsdiskurs. Diese Fortbildung vermittelt Multiplikator_innen im Bereich Globales Lernen und BNE zahlreiche inhaltliche und methodische Herangehensweisen, mit deren Hilfe sie das Thema anschaulich in ihre Bildungsarbeit einbinden können.

Veranstalter: Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Bildungsstelle Nord, Leitung: Nadine Kaufmann, Susanne Brehm, Preis: 120 €/ 60 €/ 30 €, Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten, Anmeldung auf unserer Webseite

Gründonnerstag, Do, 02. April 2015, 18 Uhr

Mahl mit Sinn

Beim Essen und Trinken pflegen wir fröhlich Interkultur. Genüsse kommen aus allen Ländern der Welt auf unseren Tisch. Genießen Sie mit uns ein Gründonnerstagsmahl auch spirituell: mit regionalen und orientalischen Köstlichkeiten, Musik und der Gründungsgeschichte einer jungen, erst jüdischen, dann interkulturellen Gemeinschaft, den Jesus-Leuten.

Leitung: Andreas Kalkowski, Preis: 30 €/15 €/ frei, Anmeldung auf der Webseite

Mo, 13. April, 9-16.45 Uhr – Di, 14. April 2015, 9-16.45 Uhr

Keine Angst vor Konflikten:
Elternkooperation im interkulturellen Kontext

Kulturelle Vielfalt in der Kita ist ein Spiegel der modernen Zuwanderungsgesellschaft. Damit treffen aber auch verschiedene Erziehungsmuster, Werte und Normen der Elternhäuser auf das pädagogische Konzept der Kita. Ein gelungenes Konfliktmanagement und eine kultursensible Kommunikation bieten dabei eine solide Grundlage für gute Zusammenarbeit.
Inhalte: Kultur und Kommunikation als Sinnsystem verstehen - (Eigene) Werte, Normen und Haltung reflektieren - Authentizität und Wertschätzung - Erziehungsmuster und Verhaltensweisen verstehen - Konflikte bearbeiten können - Handlungsoptionen für den Berufsalltag entwickeln. Die Teilnahme an der Fortbildung ist nur an beiden Tagen möglich.
Zielgruppe: Leitungskräfte und Mitarbeitende in Kindertagesstätten

Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, Leitung: Petra Steinert, Referentin: Latifa Kühn, Ort: Kirchenkreis Hamburg-Ost, Rockenhof 1, im Sitzungssaal, Preis: 160 € p.P., Anmeldung auf der Webseite

INTERKULTUR

KOOPERATION

GLOBALE TRANSFORMATION 2115 -
Wie werden wir in 100 Jahren leben?

Das Haus am Schüberg macht mit der Akademie für Mode und Design in Hamburg eine Zeitreise. Wie werden wir zukünftig leben und arbeiten? Begegnen Sie im Kunstpark des Haus am Schüberg futuristischen Ausblicken der Studierende der AMD. Dafür extra konzipiert und gefertigt wird ein nachhaltig-temporärer Ausstellungsraum.

Wer ist die AMD?

AKADEMIE MODE & DESIGN
Hamburg ▪ Düsseldorf ▪ München ▪ Berlin

Die AMD Akademie Mode & Design entwickelt Bildungsprogramme für die Kreativbranche und qualifiziert für die Bereiche Mode, Design, Kommunikation und Management. Der Hochschulbereich der AMD bildet den Fachbereich Design der Hochschule Fresenius und sichert in der Zusammenarbeit mit den dort vertretenen Fachbereichen diesen Anspruch. Unser Ziel ist die kreative Exzellenz und die Gestaltung einer auf die Zukunft ausgerichteten Wissensgesellschaft im internationalen Kontext. Um dieses Ziel erfolgreich zu verwirklichen, definieren wir uns in der Lehre und Forschung über die Werte Innovation, Interdisziplinarität und Qualität.

IN 100 JAHREN
IN 100 JAHREN.
IN 100 JAHREN...
IN 100 JAHREN...

WIE werden wir in 100 JAHREN leben?

Diese Frage haben sich die Studierenden des 4. Semester, Raumkonzept und Design, der AMD gestellt.

Beflügelt das Nachdenken über Zukunft die Fantasie oder macht es Angst?
Wie sehen junge Designer die Zukunft und was kann Gestaltung leisten um lebenswerte Räumlichkeiten zu schaffen. Anfangs betrachteten die Studierenden die vergangenen 100 Jahre. In diesem Rückblick wurden die Einflüsse untersucht, die zur maßgeblichen Veränderung in den Lebensbedingungen des alltäglichen Seins in der Zivilisation beigetragen haben.

Festgestellt wurde hier, dass neben politischen, gesellschaftlichen Veränderungen auch die technologischen Errungenschaften, das soziale Leben, die Wohn- und Arbeitsbedingungen entscheidend mit geprägt haben.

Wie werden wir in 100 Jahren Leben hat auch der Physiker Michio Kaku in seinem gleichnamigen Buch gefragt und atemberaubende Antworten von 300 klugen Köpfen aus Wissenschaft und Forschung zusammen getragen. Dieses Buch war unter anderem Anstoß und Grundlage für die Konzepte der Studierenden.

Die Ergebnisse dieses Seminars werden nun im Zusammenhang mit der Tagung zur „Globalen Transformation" im Außengelände des „Haus am Schüberg" in eigens hierfür entwickelten Ausstellungsmodulen präsentiert und zur Diskussion gestellt.

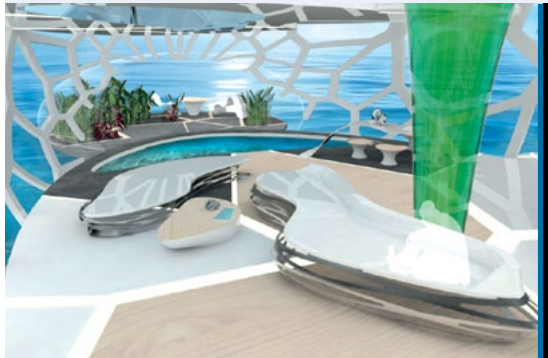
Elke Jensen

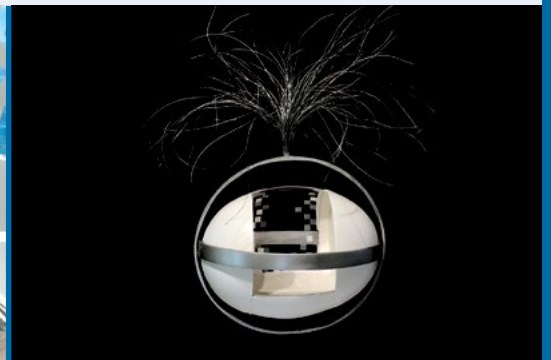
RADIOLARIA

Die maßgeblich gestellten Fragen für unseren gestalterischen Prozeß sind die gegenwärtige Situation der steigenden Umweltbelastung, die Fragen des Urbanismus und der Überbevölkerung. Ballungsgebiete wachsen immer schneller, Stadtraum wird immer nötiger. Ein weiterer Einflussfaktor für unser Konzept ist der stetig steigende Wasserspiegel. Um dem zu entkommen, wird das Wasser in der Zukunft zum optimalen Lebensraum. Hierbei liegt der Fokus auch auf regenerativen Energien, sich verändernde Umweltfaktoren und der Schnelllebigkeit unseres Daseins.
Genau wie eine Stoffwechselzelle versorgt sich das Gebäude selbst. Hier wird jegliche Biomasse, die im Lebensraum anfällt, wieder verwertet und in nutzbare Energie umgewandelt.

OrbiNeo

Frei wie ein Vogel sein –
ein Menschheitstraum.
Diese Faszination, gepaart mit wissenschaftlichen Zukunftsprognosen, lässt die Luft als Lebensraum für uns Menschen attraktiv erscheinen.
Die Wohnkapsel OrbiNeo ist eine Studie dafür. Freiheit beschränkt sich nicht nur auf den Lebensraum: Sie passt sich den Bewohnenden an und nicht umgekehrt. Dazu verschafft OrbiNeo Flexibilität, da es überall hin verbracht werden kann. Auch ein hoher Komfort ist in der Zukunft von Bedeutung.
Dieser wird sowohl durch die Multifunktionalität des gesamten Objektes als auch durch die ausgeklügelte Technik garantiert. Zugleich ist das Ganze auch noch nachhaltig, denn es entspricht einem Plusenergiehaus.





NACHHALTIGKEITSPREIS

Schleswig-Holstein 2015

Vielfalt als Chance!

Alle engagierten Unternehmen, Vereine und Verbände, Bürgerinitiativen, Kommunen (auch Ortsteile), Kirchengemeinden und kommunale Partnerschaften sowie Schulen und Einzelpersonen aus Schleswig-Holstein sind aufgerufen, sich für den Nachhaltigkeitspreis des Landes zu bewerben.

Preiswürdig sind Maßnahmen, Ideen, Konzepte und Projekte, die die Faktoren „soziale Gerechtigkeit", „Wirtschaftlichkeit" und „Umweltverträglichkeit" beispielgebend und erfolgreich zu zukunftsfähigen Lösungen verbinden.

2015 liegt die besondere Aufmerksamkeit auf „Interkultur" und Einwanderungsgesellschaft. Hier sind Ansätze gefragt, die eine interkulturelle Öffnung anstreben, die allen Menschen, egal welcher Herkunft, die gleichen Chancen auf Teilhabe einräumen und die Potentiale einer vielfältigen Gesellschaft nutzbar machen. Beiträge aus Bildung und Öffentlichkeitsarbeit, die in diesem Sinne wirken, sind von der Jury ausdrücklich erwünscht.

Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, Bewerbungsschluss ist der 22. November 2014. Erstmals wird der Wettbewerb gemeinsam mit dem Haus am Schüberg/Ammersbek und dem Christian Jensen Kolleg/Breklum veranstaltet.

www.nachhaltigkeitspreis.schleswig-holstein.de

Über das Haus am Schüberg

Das Haus am Schüberg ist das Tagungs- und Bildungszentrum des Ev.-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost.

Es erwarten Sie Übernachtungsmöglichkeiten in idyllischer Umgebung, modern ausgestattete Tagungsräume am Rande der Metropolregion sowie Bildungsangebote zu aktuellen Fragen aus Religion und Gesellschaft. Das Umwelt- und das KunstHaus am Schüberg setzen weitere inhaltliche Akzente.

Tagen Sie mit einem guten Gefühl: Unser Haus ist zertifiziertes Bildungszentrum für Nachhaltigkeit.

Haus am Schüberg

Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek
Tel. +49 (0)40 60 500 20
Fax: +49 (0)40 60 525 38
info@haus-am-schueberg.de
www.haus-am-schueberg.de

NUN zertifiziert! Norddeutsch und nachhaltig: Mit Bildung Zukunft sichern!

EVANGELISCHE HÄUSER IM NORDEN
BEHERBERGUNG FREIZEIT TAGUNG+BILDUNG

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter der oben angegenenen Telefonnummer oder Email, sofern nicht anders angegeben. Die meisten Veranstaltungen können Sie auch direkt über unsere Homepage reservieren.

Haus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost

Wulfsdorfer Weg 33 22949 Ammersbek
Tel. 040 605 00 20 Fax 040 605 25 38
info@haus-am-schueberg.de
www.haus-am-schueberg.de

Besuchen Sie uns
auf Facebook

breklum
CHRISTIAN JENSEN KOLLEG

Unser Kooperationspartner
www.christian-jensen-kolleg.de